

# Alles andere als außer Betrieb

Die Band „Out Of Order“ aus Ludwigshafen spielt abwechslungsreichen, harten Rock

VON MARKUS MÜLLER

**Musik ist die große Leidenschaft der fünf Mitglieder von „Out Of Order“. Diese Leidenschaften gibt die Ludwigshafener Rock-Formation am liebsten bei Konzerten und Festivals wie „Rock die Burg“ in Bad Dürkheim an das Publikum weiter.**

Gegründet haben die Band Schlagzeuher Fabian, den alle nur Winz nennen, Gitarrist Philip und Bassist Olf (alle 22 Jahre) in einer Nacht- und Nebel-Aktion. „Philip und Winz sind schon ewig beste Freunde und wollten ein Musikprojekt starten, Olf war damals in einer Big Band unterwegs“, berichtet Frontsänger Lars (23), der anschließend rekrutiert wurde. Im Dezember 2007 war die Gruppe dann mit ihrem ursprünglichen zweiten Gitarristen Sascha erstmals komplett, damals noch unter dem Namen „Doofie RockZ“. Wie die anderen hat er das Max-Planck-Gymnasium in Ludwigshafen besucht, wo die Gruppe zunächst in der Aula probte.

Nach Noten spielen die fünf Musiker nur selten, sondern meist nach Gefühl.

Danach haben „Out Of Order“ im Keller der Friedenskirche neue Lieder einstudiert, ehe sie vor zirka zwei Jahren im Kulturim in der Rollesstraße ihr musikalisches Quartier bezogen haben. Sascha ist inzwischen ausgeschieden, weil er seinen Wehrdienst leisten musste. Als Ersatz an der Gitarre haben „Out Of Order“ bei einem Casting Michael (24) gefunden. „Es war interessant, was da so für Leute ankamen. Manche konnten kaum spielen, andere haben erst beim Vorstellungsgespräch gemerkt, dass unsere Musik gar nicht ihre Sache ist“, erzählt Lars.

Ihren Stil bezeichnen sie als selbstgepressten Rocksaft, das treffe die Sache wesentlich besser als jede feste Kategorie. „Wir spielen heute zwar überwiegend härteren Rock, aber unsere Musik ist vielfältig“, erklärt der



Die Rocker der Band „Out Of Order“ aus Ludwigshafen: Über allen thront Gitarrist Philip, darunter von links nach rechts Michael (ebenfalls Gitarrist), Schlagzeuher Winz, Bassist Olf und Sänger Lars.

FOTO: PRIVAT

Frontsänger. Neben Pop-Elementen gebe es zum Beispiel Jazz- und Swing-Einflüsse. Insgesamt sei „Out Of Order“ zudem eine deutliche Entwicklung seit der Gründung anzuhören. „Anfangs waren unsere Lieder eindeutig poplastiger“, findet Lars. Für die vier bis fünf Konzerte im Jahr proben seine Mitstreiter und er zweimal die Woche, und zwar sonntags und dienstags- oder donnerstagsabends für jeweils drei oder mehr Stunden. Nach Noten spielen sie dabei nur selten. „Das geht bei uns nach Gefühl, und irgendwann stimmt es“, erläutert er.

In ihren englischsprachigen Texten, die fast ausnahmslos aus Lars' Feder stammen, beschäftigt sich die Band mit sehr unterschiedlichen The-

men. Dazu gehören die guten und schlechten Aspekte der Liebe, die Reizüberflutung des Menschen in der modernen Welt („Voices“) und Gesellschaftskritik. Bei letztgenannten geht es um Politik und Krieg ebenso wie um die bedingungslose Ausrichtung auf Konsum in dem Lied „Luxury kills“. Auch Selbstironie ist den Rockern keineswegs fremd. Die Entscheidung für den heutigen Namen „Out Of Order“ ist Lars zufolge 2008 in einem Irish Pub gefallen, wo sie zusammen mehrere Ideen gesammelt und diskutiert haben. „Der alte Name gefiel uns nicht mehr, war uns zu kindisch. Wir wollten etwas Aussagekräftiges, das unsere Musik und unser Umfeld beschreibt. Und mit ‚Out Of Order‘

konnten wir uns am ehesten identifizieren“, sagt er. Was die Formation auszeichnet, sei die Freundschaft ihrer Mitglieder über die Musik hinaus. „Die Band ist wie eine Beziehung mit Höhen und Tiefen. Klar, manchmal streiten wir auch. Aber wir raufen uns immer wieder zusammen, während viele andere Bands schon am ersten Streit zerbrechen.“ Außerdem wirke jede Auseinandersetzung bereinigend und bringe etwas Produktives in ihnen hervor, komme ihrer Kreativität zugute.

Aus der einstigen Schülerband ist mittlerweile eine Studentenband geworden – mit Ausnahme von Olf, der gerade eine Ausbildung absolviert. Ihre Bildungsgänge sind dabei ebenso vielfältig wie ihre Musik. Winz absol-

viert zum Beispiel ein Lehramtsstudium, Philip studiert europäische Literaturwissenschaft, Michael Maschinenbau und Lars Jura. Daneben prägt aber weiter Musik sein Leben. Denn in der Freizeit arbeitet Lars in einem Musikgeschäft in Mannheim, wo er den Kunden bei Bedarf sämtliche Instrumente fachmännisch vorführen kann – außer Streichinstrumente, wie er betont. Außerdem lerne er durch die Arbeit dort interessante Leute aus der Musikszene kennen wie den Produzenten Claus Eisenmann.

**NOCH FRAGEN?**

Weitere Informationen über die Ludwigshafener Band „Out Of Order“ findet ihr im Internet unter [www.myspace.com/diebandoutoforder](http://www.myspace.com/diebandoutoforder).

## Nintendo: „FIFA 12“ wird dreidimensional

**FRANKFURT.** Die Fußballsimulation „FIFA 12“ wird im Herbst auch auf Nintendo 3DS erscheinen und damit dreidimensional. Für das Spiel wurden mehr als 500 Vereine lizenziert, die mit Superstars wie Kaká von Real Madrid oder Wayne Rooney von Manchester United aufwarten, wie Hersteller Electronic Arts mitteilte. Für besondere Spielfreude soll darüber hinaus die neue Touchscreen-Steuerung sorgen, die Schüsse mit hoher Präzision erlaubt. Insgesamt acht Spielmodi stehen zur Verfügung. (dapd)

## E-Books: Elektronische Bücher „ausleihen“

**FRANKFURT.** Elektronische Bücher von mehr als 200 öffentlichen Bibliotheken können ab sofort mit dem kostenlosen „Onleihe“-App ausgeliehen und auf iPhone und iPad genutzt werden. Um die ausgeliehenen Bücher lesen zu können, muss zusätzlich noch der „Bluefire Reader“ heruntergeladen werden. Es stehen insgesamt mehr als 2000 Titel bereit. (dapd)

**SO ERREICHT IHR UNS**



In Ludwigshafen

Markus Müller  
Amtsstraße 5-11  
67059 Ludwigshafen

Tel.: 0621 5902-560  
E-Mail: [redlud@rheinpfalz.de](mailto:redlud@rheinpfalz.de)

**Redaktion Kultur**

Fabian Kelly: 06352 70 35-21  
Marcus Clauer: 0621 5902-310  
E-Mail: [xpress@rheinpfalz.de](mailto:xpress@rheinpfalz.de)

## Familiennachrichten

**MEIN GELIEBTER SCHATZ**

heute sind wir **20 Jahre** verheiratet und ich möchte keinen einzigen Tag davon missen. Du bist mein Leben.

ICH LIEBE DICH. FÜR IMMER.

Dein Michael



Hallo Mama Tanja!  
Zum Geburtstag wünsche ich dir alles Liebe und Gute!

Dein Milo

19 Jahre sind vergangen, seit dein Leben angefangen. Manchmal traurig, manchmal heiter, irgendwie ging's immer weiter. Drum lass' dir deine Laune nicht vermiesen. Du sollst das Leben weiter genießen.

Außerdem gratulieren dir ganz herzlich

Mama, Papa, Sascha, Oma Romy, Michael, Manfred, Pibo und Sandy

*Lieber Gerhard,*

Die Jahre streifen unermüdlich, sie stimmen dich noch immer götlich. Die Zeit hat noch viel vor mit dir, lebe sie, dass wünschen wir dir. Alles Liebe zum 60. Geburtstag wünschen dir

Irmtraud, Frank und Mirja, Mark, Lydia, Eric, Christian und Alexander

Otterberg, 18.05.2011

Jugendfrische - hin und her, erst mit 50 ist man wer! Schönheitspflege und Diät, es wird versucht was alles geht. Doch mit 50 geht's zur Sache, nimm's nicht tragisch - sondern lache.



Liebe Elke,

zum 50. Geburtstag herzliche Glückwünsche

von Deinem Mann

Karl-Heinz

**80 Jahre. ach du Schreck. die Jugend und der Lack sind weg.**

**Knochen knacken - Muskeln drücken. manchmal hast Du's mit dem Rücken.**

**Hattest Höhen und auch Tiefen. warst stets da. wenn wir Dich riefen.**

**Denn das eine sollst Du wissen. bleib' uns treu. sonst sind wir aufgeschnitten.**



**Herbert Nagel**

Wir wünschen Dir von Herzen Glück. Du bist und bleibst das beste Stück.

Deine Frau, Kinder, Enkel und Urenkel

Ludwigshafen, 18.05.2011

## Zum 70. Geburtstag

gratulieren Dir



Dein Mann Theo, Iris, Peter, Stefan, Gunter, Andrea, Rita und Claus, Carolin, Oliver, Christopher, Anna, Sabrina und Henri

Linden, den 18. Mai 2011

Hallo lieber Fynn!

Schau nur hin, heute stehst du in der Zeitung drin. Zu deinem 6. Geburtstag wünscht dir deine Oma E. Gesundheit, Glück und Segen auf all deinen Wegen.

**Gewinnen Sie 50 Euro mit Ihrer RHEINPFALZ**

50 Euro verlosen wir in dieser RHEINPFALZ-Ausgabe! Rufen Sie an und gewinnen Sie – nur 50 Cent je Anruf. Zur Teilnahme brauchen Sie nur Lösungswort, Namen und Adresse anzugeben.

Unsere Rätsel-Hotline: **01379 060252\***

Mit Ihrem Anruf bei diesem Preisrätsel nehmen Sie auch am großem Sonntagsgewinnspiel teil!  
**Zusätzliche Gewinnchance: 300 Euro!**

Gewonnen hat am 14.05.2011

**Herr Günter Scheidt** aus 67112 Mutterstadt



\* (ems 0,50 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz; ggf. abw. Mobilfunkpreise, bis 24 Uhr) Ihre Daten werden ausschließlich zur Gewinnerziehung des RHEINPFALZ-Gewinnspiels verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

über-zogene Forderung	Ver-wandter	Ess-kastanie	Handels-brauch	Schweizer Kanton	jetzt	dichtes Gewühl
	2					
Ziergras-fläche						Fußball-trophäe
grober Kohlen-staub					digitaler Daten-träger	
strapa-ziose Heil-behand-lung						
Schaller-stellung (englisch)		5	Stadt an der Loire		englische Käseform für Vater	3
Almhirt					beruhigen	laut-malerisch: schnell
nordischer Männer-name		Einsiedler		männ-licher Vorfahre		
		4		Schiffs-vorderteil		
Schlag-ader						
an-regendes Getränk					besitz-anzeigendes Fürwort	
eifrig						
					Ausruf der Empörung	1
Kanton der Schweiz	Flugkurve					

**Auflösung vom 16.5. (Schar)**  
M  
O  
K  
L  
A  
H  
O  
M  
A  
R  
A  
R  
A  
H  
A  
M  
T  
N  
O  
N  
W  
I  
E  
A  
E  
A  
N  
R  
A  
T  
E  
N  
L  
A  
S  
T  
A  
D  
T  
M  
C  
B  
E  
A  
C  
H  
T  
U  
N  
G  
H  
I  
R  
T  
E  
L  
B  
E  
R  
I  
E  
D

